

Niederschrift der Sitzung des Ortsbeirates Arfurt

am Mittwoch, den 6. April 2016 im katholischen Pfarrheim, Langgasse

Teilnehmer: Manfred Hastrich
Marten Fuchs
Max Jester
Antje Mackauer-Brühl
Winfried Dormagen

Gäste: Hiltrud Stimper-Müller
Günter Daniel
Bernhard Brahm
Monika Müller, Ortsvorsteherin in Schadeck
Robin Klöppel, Lokalreporter
Anton Krtsch

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Manfred Hastrich eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates und alle Gäste.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2: Übergabe des Vorsitz an das an Jahren älteste Mitglied des Ortsbeirates

Manfred Hastrich übergibt den Vorsitz an das zweitälteste Ortsbeiratsmitglied Winfried Dormagen. Er leitet die Sitzung und die Wahl zum Ortsvorsteher.

TOP 3: Wahl des Ortsvorstehers

Winfried Dormagen leitet die Wahl zum Ortsvorsteher. Manfred Hastrich wird bei vier Zustimmungen und eigener Enthaltung zum Ortsvorsteher gewählt.

TOP 4: Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers

Manfred Hastrich übernimmt die Leitung der Sitzung und die Wahl zum Stellvertretenden Ortsvorsteher. Marten Fuchs wird mit vier Zustimmungen und eigener Enthaltung gewählt.

TOP 5: Wahl des Schriftführers und des Stellvertreters

Antje Mackauer-Brühl fragt, wie oft eine Ortsbeiratssitzung stattfindet. Das ist ca. 2 Mal jährlich der Fall. In dringenden Ausnahmefällen gibt es auch die Möglichkeit eines Umlaufbeschluss.

Frau Antje Mackauer-Brühl wird mit vier Stimmen und einer Enthaltung zur Schriftführerin gewählt. Herr Daniel übergibt zwei Ordner mit Unterlagen an Frau Mackauer-Brühl
Herr Max Jester wird mit Vier Stimmen und einer Enthaltung zum Stellvertretenden Schriftführer gewählt.

TOP 6: Mitteilungen des Ortsvorstehers

In einer umfangreichen Laudatio geht Manfred Hastrich auf die 27 Jahre Mitarbeit von Hiltrud Stimper-Müller im Ortsbeirat in Arfurt ein. Seit 1989 bis zum Jahr 2016 war Frau Stimper-Müller aktiv, davon 24 Jahre als stellvertretende Ortsvorsteherin und viele Jahre organisierte sie den Seniorennachmittag. Herr Hastrich übergibt eine Foto Collage über das Wirken von Hiltrud Stimper-Müller, Wein, eine Aufmerksamkeit der Stadt Runkel und einen Blumenstrauß.

Im Anschluss geht er auf die 15 Jahre Mitarbeit von Herrn Günther Daniel ein, der als Schriftführer die Inhalte der Arbeit im Ortsbeirat dokumentierte. Er war seit 2001 bis zum Jahr 2016 gewähltes Mitglied des Ortsbeirates. Auch er erhält aus den Händen des Ortsvorstehers Wein, eine Aufmerksamkeit der Stadt Runkel und einen Blumenstrauß für seine Frau.

TOP 7: Genehmigung des Protokolls vom 26. Oktober 2015

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26. Oktober 2015 werden keine Einwände erhoben. Zuvor hatte Manfred Hastrich den neuen Ortsbeiratsmitgliedern eine Kopie des Protokolls ausgehändigt.

TOP 8: Verschiedenes

- a) Vorplanung von Selbsthilfemaßnahmen (Top 4 Sitzung 26. Oktober 2015)
Winfried Dormagen plant die Sanierung der Friedhofshalle in Eigenleistung der Bürger in Arfurt. Er plant die Materialien, die Bauzeit und die Verknüpfung mit der Stadt Runkel
- b) Offene Maßnahmen des letzten Protokolls
TOP 3 Sachstand Feuerwehrplatz -wird als IKEK-Maßnahme weiter verfolgt.
TOP 4 Sachstand Friedhofgestaltung -hat sich bisweilen positiv entwickelt.
TOP 5 Bordsteinabsenkungen und Bürgersteigsanierung, die vorgegebenen Bereiche wurden an die Stadt weiter geleitet. Bei einer Begehung mit dem Bürgermeister am 27. Februar 2016 hatte Frau Stimper-Müller und Herr Daniel daran erinnert und die Stellen mit ihm in Augenschein genommen. Speziell den Bürgersteig Langgasse in Richtung Friedhof sowie die Weingartenstraße von Schneider bis Ortmann.
Die alte Sportplatzbegrenzung sollte auch entfernt und ein Gehweg angelegt werden.
Die Sanierung der Runkeler Straße, Seitenweg Haus Nr. 22-30, ist ebenfalls zwingend erforderlich.
- c) Herr Hastrich informiert über die Beschwerde von der Fa. Bördner. Der im Neubaugebiet insbesondere für Müllfahrzeuge, vergrößerte Wendehammer kann oftmals nur mit Schwierigkeiten von den Müllfahrzeugen befahren werden weil er jetzt zugeparkt wird. Die Fa. Bördner möchte ein Halteverbot im Wendehammer (VZ 283) erwirken. Herr Dormagen sagt zu Kontakt mit den Anwohner aufzunehmen.
Das Halteverbotsschild soll durch „vernünftige“ Benutzung der Fläche verhindert werden. Die Müllfahrzeuge kommen ja nur einmal die Woche.

Arfurt, den 24. April 2016

Schriftführerin:

Antje Mackauer-Brühl

Ortsvorsteher:

Manfred Hastrich